

# Teil I

# Wissenschaftliches Schreiben

## Schreiben und Veröffentlichen von wissenschaftlichen Artikeln

“An Intensive Workshop for Postdoctoral Fellows”-Handout-Material

von

Barbara Gastel, MD, MPH, Professor

Veterinary Integrative Biosciences/Humanities in Medicine

[bgastel@cvm.tamu.edu](mailto:bgastel@cvm.tamu.edu)

übersetzt

von

Vera M. Eulenberg

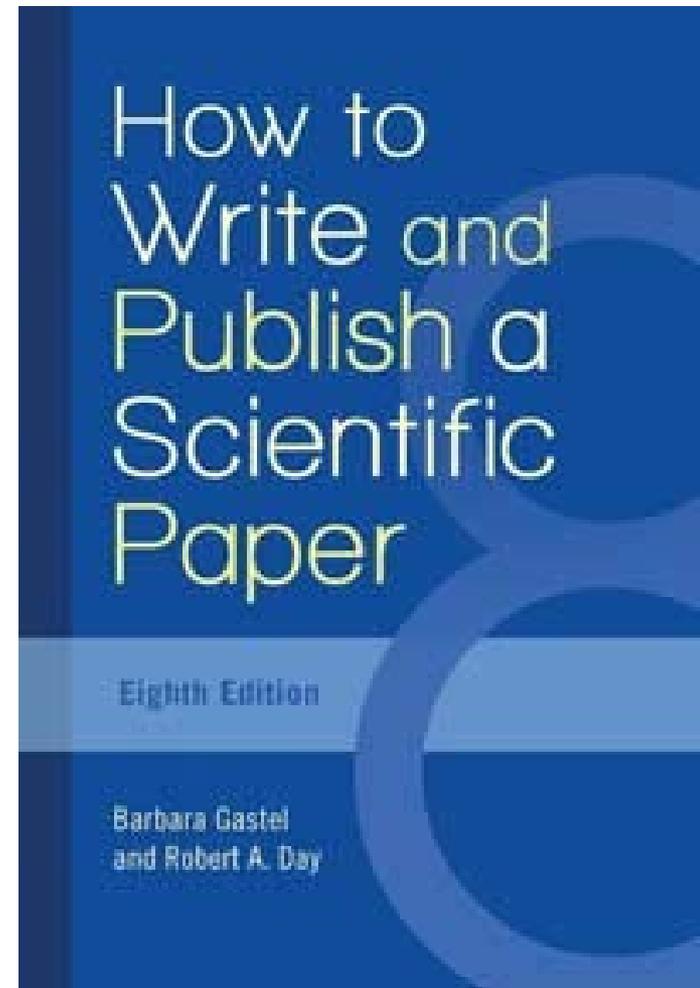
[Vera.M.Eulenberg@gmx.com](mailto:Vera.M.Eulenberg@gmx.com)

# Ziele

- Vermittlung von Wissen, um wissenschaftliche Artikel effektiv und effizient zu schreiben
- Bereitstellung von Informationen zum Publikationsprozess
- Hilfestellung beim Schreiben Ihres aktuellen Artikels
- Erlangung von Kenntnissen und Zuversicht in Bezug auf den Schreib- und Publikationsprozess

# Kursmaterial

- Kursinhalt basiert auf dem Buch:



# Auswählen einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift

# Auswählen einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift - Grundlagen

- Früh entscheiden (bevor mit dem Schreiben begonnen wird). Nicht erst schreiben und dann die Zeitschrift wählen. Warum?
- Sollte ähnliche Artikel publiziert haben
- Sollte Artikel veröffentlicht haben, die in Ihrem aktuellen Artikel zitiert werden
- Website der Fachzeitschrift besuchen und Richtlinien für Autoren lesen

# Auswählen einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift – Dinge, die zu bedenken sind

- Ziele und Spektrum der Fachzeitschrift
- Zielgruppe
- Prestige
- Impact
- Zugriffsmöglichkeiten (Open Access; allgemein zugänglich)
- Zeitfaktor (für Annahme und Veröffentlichung); Möglichkeit einer kontinuierlichen Veröffentlichung
- ?Qualität von Abbildungen?
- Kosten für die Veröffentlichung (falls vorhanden)
- Wahrscheinlichkeit einer Annahme

# Zu Vermeiden: unseriöse “Fach”-Zeitschriften

- “Journals”, die Geld für die Veröffentlichung verlangen, aber kein wissenschaftliches Peer-Review anbieten
- Hinweise für eine unseriöse Zeitschrift könnten sein:
  - Umfang der Zeitschrift ist zu breit gefächert
  - Zeiten für Annahme und Veröffentlichung sind unrealistisch kurz
  - schlecht erstellte Website mit vielen Fehlern
  - gefälschte Metrik-Daten
  - unvollständige Kontaktinformationen
  - etc.

# Forschung zum Auswählen einer Fachzeitschrift

- Frank E. *Authors' criteria for selecting journals.* JAMA 1994;272:163-164.
- Ergebnisse einer medizinischen Hochschule
- Interessant: Kriterien unterschiedlich für erste und folgende Einsendung
  - Hauptfaktoren für erste Einsendung: Prestige, Zielgruppe, Spektrum/Inhalt der Zeitschrift
  - Hauptfaktoren für folgende Einsendungen: Wahrscheinlichkeit einer Annahme, Spektrum/Inhalt der Zeitschrift

# Impact

- Impact Factor (früher: Science Citation Index, E. Garfield):
  - gibt an, wie oft Artikel der Zeitschrift zitiert werden
  - gibt keine Auskunft darüber, wie oft ein bestimmter Artikel zitiert werden wird
  - nicht vergleichbar zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen
  - verändert sich mit der Zeit
- Weitere Auswirkungen: z.B. auf Praxis, Richtlinien, Lehre, Medieninteresse, etc.

# Weitere Hilfsmittel

- **Article-Level Metrics: A SPARC Primer**
  - SPARC = Scholarly Publishing and Academic Resources Coalition
  - beschreibt Indikatoren für den Impact eines individuellen Artikels (z.B. Aufrufe, Downloads, Citations, Erwähnungen in Social Media, Medieninteresse)
- **San Francisco Declaration on Research Assessment (“DORA”)**

# Diskussion

- Welche Fachzeitschrift haben Sie für Ihren Artikel ausgewählt?
- Warum?

# Die Richtlinien für Autoren

# Richtlinien für Autoren

- Zu finden auf der Website der Fachzeitschrift
- <http://mulford.utoledo.edu/instr/> bietet eine Zusammenstellung wichtiger Zeitschriften der “Health Sciences” mit den Richtlinien für Autoren
- Allgemeiner Rat: Wählen Sie die Fachzeitschrift und besorgen Sie sich die Richtlinien für Autoren frühzeitig.

# Die Richtlinien für Autoren

- Lesen Sie die Richtlinien für Autoren bevor Sie anfangen zu schreiben
- Ziehen Sie die Richtlinien zurate während Sie schreiben
- Lesen die Richtlinien noch einmal vor dem Einsenden des Artikels

# Einige Fragen, die die Richtlinien beantworten können

- Welche Kategorien von Artikeln nimmt die Zeitschrift an?
- Wie lang darf der Artikel maximal sein?
- Wie lang darf die Zusammenfassung maximal sein?
- In welche Abschnitte sollte der Artikel unterteilt sein? Was sagen die Richtlinien über die einzelnen Abschnitte?
- Gibt es eine Vorlage für den Artikel? Falls ja, wo findet man sie?

# Einige Fragen, die die Richtlinien beantworten können

- Welche Richtlinien sollten befolgt werden in Bezug auf den Schreibstil?
- Wie viele Abbildungen und Tabellen sind erlaubt? Was sind die Vorgaben für Tab. und Abb.?
- Welches Format ist für die Referenzen vorgeschrieben?
- Stellt die Zeitschrift ergänzendes Material online? Falls ja, in welcher Form muss es zur Verfügung gestellt werden?

# Einige Fragen, die die Richtlinien beantworten können

- In welchem elektronischen Format soll der Artikel erstellt werden?
- Wie soll der Artikel eingesandt werden?

# Außerdem nützlich...

- Anschauen der letzten Ausgabe der Fachzeitschrift (und der darin publizierten Artikel)

Dies kann helfen, den aktuellen Artikel der Zeitschrift anzupassen.

# Übung: Richtlinien für Autoren

- Wie lang sind die Richtlinien für Autoren für Ihre ausgewählte Fachzeitschrift?
- Welche Themen werden angesprochen/abgedeckt?
- Welche sonstigen Beobachtungen können Sie machen? Fällt etwas auf?
- Welche Fragen haben Sie zu den Richtlinien?

# Der Aufbau eines wissenschaftlichen Artikels

# Aufbau eines wissenschaftlichen Artikels

- Ein übliches Format ist: IMRAD
  - Introduction (Einleitung)
  - M**aterials/Methods (Methoden)
  - R**esults (Ergebnisse)  
(-And)
  - D**iscussion (Diskussion/Bedeutung)

# Aufbau eines wissenschaftlichen Artikels - vervollständigt

- Titel (Titel)
- Authors (Autoren)
- Abstract (Zusammenfassung)
- Introduction (Einleitung)
- Materials/Methods (Methoden)
- Results (Ergebnisse)
- Discussion (Diskussion/Bedeutung)
- Acknowledgements (Danksagung)
- References (Referenzen/Literaturangaben)

# Aufbau eines wissenschaftlichen Artikels

- Aufbau kann variieren je nach wissenschaftlicher Disziplin
- Non-IMRAD Aufbau einiger Fachzeitschriften:
  - IRDaM
  - IMRDRDRD...
  - Aufsatz-Format (mit von Autor gewählten Überschriften)
  - andere

Frage: Was ist der übliche Aufbau eines Forschungsartikels in Ihrer Disziplin?

# Aufbau eines wissenschaftlichen Artikels – als Bild



# Bemerkungen

- Menschen lesen die Abschnitte eines Artikels in diverser Reihenfolge. Wissenschaftliche Artikel sollten dementsprechend geschrieben sein.

Welche Reihenfolge bevorzugen Sie?

- Die Abschnitte des Artikels können in beliebiger Reihenfolge geschrieben werden.

Welche Reihenfolge bevorzugen Sie?

# Auflisten der Autoren

# Identifizieren der Autoren

- Autor ist, wer einen wichtigen intellektuellen Beitrag geleistet hat
- Häufig gelistet von: größter Beitrag → geringster Beitrag
- Leiter der Forschungsgruppe häufig an letzter Stelle
- In einigen Disziplinen: alphabetische Reihenfolge
- Name eines Autors sollte immer in der gleichen Weise in allen Publikationen erscheinen

# Korrespondenzautor

- Autor, der mit der Zeitschrift und mit anderen kommuniziert
- Sollte jemand sein, der während des Review- und Publikationsprozesses gut erreichbar ist
- Meinungen gehen auseinander, ob es auch prestigeträchtig ist, diese Rolle zu übernehmen

# Relativ neu ist: ORCID

- ORCID=Open Researcher and Contributor ID
- ORCID verleiht jedem Forscher eine eindeutige und bleibende, digitale Identität
- Eine ORCID ID kann dabei helfen, Autoren von Artikeln, Grants, etc. zu folgen
- Einige Fachzeitschriften verlangen von Autoren mittlerweile eine ORCID ID
- Siehe auch: <http://orcid.org/>

# Übung: Autoren

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren Ihrer Fachzeitschrift
  - Welche Vorgaben für Autoren können Sie finden?
- Schauen Sie sich den Beispielartikel aus Ihrer Fachzeitschrift an
  - Wie viele Autoren sind gelistet?
  - Wird ein Korrespondenzautor genannt?
  - Was fällt Ihnen außerdem an der Liste der Autoren auf?

Erstellung eines Titel

# Erstellen eines Titels

- Sollte adäquat und in möglichst wenigen Worten den Inhalt des Artikels repräsentieren
- Wichtig für die Literatursuche
- Sollte keine unnötigen Worte enthalten (wie z.B. “A study of” oder “Observations on”)
- Sollte spezifisch sein
- Sollte keine Abkürzungen enthalten
- (Arbeitstitel: Kurzversion des Titels – erscheint am Anfang jeder Seite)

# Übung: Titel

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren
  - Welche Vorgaben haben Sie für den Titel?
- Schauen Sie sich den Titel Ihres Beispielartikels an
  - Welche Beobachtung können Sie machen?
- Vergleichen Sie Ihre Beobachtungen mit den Beobachtungen Ihres/Ihrer Nachbarn
- Seien Sie vorbereitet, Ihre Beobachtungen zu berichten

Den Methodenteil vorbereiten

# Material/Methoden

- Soll anderen erlauben, Ihre Experimente zu reproduzieren
  - um sie zu testen/zu verifizieren
  - um weiterführende Forschung anzuschließen
- Soll anderen erlauben, Ihre Forschung zu beurteilen
  - Sind die Rückschlüsse berechtigt?
  - Können die Ergebnisse auf andere Situationen übertragen werden?

# Material/Methoden: Was muss enthalten sein?

- In den meisten Fällen: ein Überblick über das Studiendesign
- Nennung von:
  - Equipment (Geräte, Laborausstattung), Organismen, Reagenzien, etc. (mit Hersteller)
- Methoden der Probenentnahme
- Genehmigung von Forschung (die Mensch oder Tier betrifft) durch das entsprechende Komitee
- Angewandte statistische Methoden

# Material/Methoden: Was muss enthalten sein?

- manche Zeitschriften verlangen Zwischenüberschriften
- kann eventuell Tabellen und Abbildungen enthalten
  - Für was können Tabellen und Abbildungen im Methodenteil zum Beispiel verwendet werden?
- Sollte in der Vergangenheit (past tense) geschrieben sein
- Kann hilfreich sein, einen Artikel der Zeitschrift als Beispiel/Vorlage heranzuziehen

# Methodenteil: wie detailliert?

- allgemein bekannte Methoden
- Methoden, die schon beschrieben wurden, aber noch nicht allgemein bekannt sind
- Methoden, die Sie selbst entwickelt haben

# Übung: Material und Methoden

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren
  - Was sind die Vorgaben für den Methodenteil?
- Schauen Sie sich den Methodenteil Ihres Beispielartikels an
  - Was fällt auf?
- Haben Sie Fragen zum Schreiben des Methodenteils?

Den Ergebnisteil vorbereiten

# Ergebnisse

- Ist der Kern des Artikels
- Sollte die Ergebnisse in einer logischen Reihenfolge präsentieren
- Enthält häufig Tabellen oder Abbildungen oder beides
- Sollte Ergebnisse zusammenfassen, statt Daten zu detailliert wiederzugeben
- Sollte die Ergebnisse präsentieren, aber nicht kommentieren
- Sollte in der Vergangenheit (past tense) geschrieben sein
- (Einige Fachzeitschriften kombinieren Ergebnisse und Folgerungen)

# Ergebnisteil mit Tabellen und Abbildungen

- Überschneidungen von Informationen in Text und Tabellen – wieviel ist erlaubt?
  - nicht zuviel
  - Text sollte die Hauptpunkte der Tabellen und Abbildungen wiedergeben
  - Text sollte die wichtigsten Daten nennen
- Auf Tabellen und Abbildungen verweisen

# Auf Tabellen und Abbildungen verweisen

- Wenn im Text auf Tabellen und Abbildungen verwiesen wird, sollte das Ergebnis betont werden, nicht die Tabelle oder die Abbildung:
  - **Nicht gut:** “Table 3 shows that researchers who took this workshop published twice as many papers per year.”
  - **Besser:** “Researchers who took this workshop published twice as many papers per year (Table 3).”

# Übung: Ergebnisteil

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren Ihrer Fachzeitschrift. Welche Vorgaben finden sich für den Ergebnisteil?
- Schauen Sie sich den Ergebnisteil Ihres Beispielartikels an. Achten Sie auf:
  - Länge und Aufbau
  - Wortwahl (Verb-/Zeitform)
  - Zwischenüberschriften (wenn vorhanden)
  - Anzahl der Tabellen und Abbildungen
- Seien Sie bereit, Ihre Beobachtungen vorzustellen.

# Tabellen und Abbildungen erstellen

# Tabellen: einige Vorschläge

- Benutzen Sie Tabellen nur, wenn der Text die Ergebnisse nicht genügend wiedergeben kann
- Tabellen sollten auch ohne Text verständlich sein
- Tabellen sollten logisch aufgebaut sein
- Sind mehrere Tabellen vorhanden, sollten alle dasselbe Format haben
- Befolgen Sie die Vorgaben in den Richtlinien für Autoren

# Abbildungen: einige Vorschläge

- Benutzen Sie Abbildungen (Graphiken, Diagramme, Maps, Fotos, etc.) nur, wenn sie helfen Informationen zu übermitteln
- Nicht zu viele Informationen in eine Graphik packen
- Bezifferung/Beschriftung sollte auch nach Veröffentlichung groß genug (lesbar) sein
- Befolgen Sie die Vorgaben in den Richtlinien für Autoren

# Diskussionsthema

- Wenn Sie Daten haben, die in einer Tabelle oder in einer Graphik präsentiert werden können, wie entscheiden Sie, welche Darstellungsform Sie wählen?

# Vorschlag

- Schauen Sie sich Tabellen und Abbildungen in Fachzeitschriften an, die ähnliche Daten präsentieren
  - in Ihrer ausgewählten Fachzeitschrift
  - in anderen guten Fachzeitschriften
- Benutzen Sie diese Tabellen und Abbildungen als Vorlage für die Erstellung Ihrer eigenen Tabellen und Abbildungen.

# Weitere Informationen

- “*Almost Everything You Wanted To Know About Making Tables and Figures,*” Department of Biology, Bates College  
(<http://abacus.bates.edu/~ganderso/biology/resources/writing/HTWtablefigs.html>)
- Schreiben und Veröffentlichen von wissenschaftlichen Artikeln, Teil II (zu finden unter Resources auf <http://www.authoraid.info>)

# Übung: Tabellen und Abbildungen

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren Ihrer ausgewählten Fachzeitschrift. Welche Vorgaben haben Sie für Tabellen und Abbildungen?
- Schauen Sie sich die Tabellen und Abbildungen Ihres Beispielartikels an.
  - Was fällt Ihnen auf, das Ihnen hilft, Ihre eigenen Tabellen und Abbildungen zu erstellen?
  - Haben Sie andere Beobachtungen oder Fragen?

Die Diskussion vorbereiten

# Diskussion

- Schwieriger zu schreiben, da die Diskussion mehr Freiraum zulässt
- Sollte mit einer kurzen Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse beginnen
- Sollte die Fragen beantworten, die die Einleitung stellt (sollte sich mit der Hypothese befassen)

# Diskussion – möglicher Inhalt

- Stärken der Studie
  - z.B. überlegene Methoden, umfangreiche Daten
- Grenzen der Studie
  - z.B. kleine Probengröße, zu kurze Follow-up-Zeiten, unvollständige Daten, mögliche Fehlerquellen, Probleme bei experimentellen Methoden, ...
  - Man sollte sich der Grenzen der Studie bewusst sein und sie auch erwähnen
  - Sollten die Grenzen der Studie Ihre Schlussfolgerungen nicht beeinflussen, erklären Sie warum

# Diskussion – möglicher Inhalt

- Beziehung der Ergebnisse zu anderer Forschung in derselben Disziplin
  - Bestehen Ähnlichkeiten zu früheren Forschungsergebnissen (eigener oder der anderer)?
  - Unterschiede zu früheren Forschungsergebnissen?
  - Gründe für die Ähnlichkeiten und Unterschiede

# Diskussion – möglicher Inhalt

- Anwendung und Auswirkungen
  - mögliche Anwendungen der Ergebnisse (z.B. in Medizin, Ausbildung, Politik, Industrie, Landwirtschaft, etc.)
  - Beziehung der Ergebnisse zu Theorien oder Modellen
    - Werden sie durch die Ergebnisse unterstützt?
    - Werden sie widerlegt?
    - Modifizieren sie vorhandene Theorien oder Modelle?

# Diskussion – möglicher Inhalt

- Ist weitere Forschung nötig?
  - Welche Fragen sind nach wie vor unbeantwortet?
  - Welche Fragen entstehen durch die Ergebnisse?
- Anderes

# Diskussion

- spezifisch → allgemein (umgekehrter Trichter; anders als Einleitung (allgemein → spezifisch))
- In machen Fachzeitschriften gefolgt von der Schlussfolgerung



# Übung: Die Diskussion

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren Ihrer Fachzeitschrift. Welche Vorgaben finden Sie für die Diskussion?
- Schauen Sie sich Ihren Beispielartikel an. Achten Sie auf:
  - Länge
  - Art des Inhalts
  - Struktur
  - verwendete Formulierungen
  - Referenzen/Zitierweise
- Seien Sie bereit, Ihre Beobachtungen vorzustellen.

Die Einleitung vorbereiten

# Einleitung: Zweck

- Hintergründe liefern
  - damit die Leser den Artikel/die Ergebnisse verstehen
  - um Gründe für die Studie und Wichtigkeit der Studie verständlich zu machen
- Außerdem
  - Ziele/Fragestellung der Studie nennen
  - Hypothese nennen/erklären

# Länge der Einleitung

- Biomedizinische Fachzeitschriften: haben eher kurze Einleitungen
- Fachzeitschriften anderer Disziplinen: häufig längere Einleitungen (oder gegliedert in Einleitung und Literature Review)

Wie sehen die Einleitungen in Ihrer Disziplin aus?

# Einleitung und Leser

- Artikel in Fachzeitschriften mit breitem Spektrum müssen in der Einleitung die Grundlagen vermitteln
- Artikel in spezialisierten Fachzeitschriften: es kann vorausgesetzt werden, dass die Leser über Wissen in dem Gebiet verfügen

# Aufbau der Einleitung



- Sollte trichterförmig aufgebaut sein (allgemein → spezifisch)
- Häufiger Aufbau:
  - Wichtigkeit des Themas erklären
  - Relevante, bereits vorhandene Forschungsergebnisse zu dem Thema nennen
  - Nennung unbeantworteter Fragen (“Wissenslücke”)
  - Lösungsansatz/Herangehensweise an das Problem beschreiben
  - (-in manchen Fällen: wichtigste Ergebnisse nennen)

# Übung: Die Einleitung

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren Ihrer ausgewählten Fachzeitschrift. Welche Vorgaben haben Sie für die Einleitung?
- Schauen Sie sich die Einleitung in Ihrem Beispielartikel an. Achten Sie auf:
  - Länge
  - Art des Inhalts
  - Aufbau
  - Referenzen/Zitierweise
- Seien Sie bereit, Ihre Beobachtungen vorzustellen.

# Wann sollte die Einleitung geschrieben werden?

- Kann helfen, sie zum Schluss zu schreiben (man hat ein besseres Bild davon, was man vorstellen möchte)
- Kann aber auch gut sein, sie am Anfang zu schreiben (um sich selbst einen Focus zu verschaffen)
- Nachdem alle Abschnitte geschrieben sind, sollte der Artikel als Ganzes überarbeitet werden (üblicherweise mehrmals)

Die Danksagung schreiben

# Danksagung

- Häufig optional
- Hier kann Leuten gedankt werden, die bei der Arbeit geholfen haben (die aber nicht als Autoren in Frage kommen)
  - Geben Sie einige Beispiele.
- Sie sollten die Erlaubnis einholen, von den Personen, die Sie auflisten möchten
- Hier können auch finanzielle Mittel genannt werden, durch die die Forschung unterstützt wurde

# Übung: Danksagung

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren.
  - Gibt es Vorgaben für die Danksagung?
- Schauen Sie sich Ihren Beispielartikel an.
  - Enthält er eine Danksagung?
  - Wenn ja: Was ist der Inhalt? Welche Formulierungen wurden benutzt?

Literatur zitieren und die  
Literaturliste vorbereiten

# Literaturangaben

- Um die Arbeit anderer zu erwähnen und zu würdigen
- Um der eigenen Arbeit Glaubwürdigkeit zu verleihen (und zu zeigen, dass man geltende Quellen verwendet hat)
- Um zu zeigen, wie die eigenen Ergebnisse mit früherer Forschung in Beziehung stehen
- Um Lesern zu zeigen, wo sie weitere Informationen finden können

# Literaturangaben - Genauigkeit

- Studien zeigen, dass viele Referenzen inakkurat sind
- Damit sie ihren Zweck erfüllen, müssen sie akkurat sein. Daher:
  - Stellen Sie sicher, dass Sie genau wiedergeben, was die Referenz besagt.
  - Stellen Sie sicher, dass alle Informationen in der Referenz (z.B. Autorenliste, Titel des Artikels, Titel der Zeitschrift, Volume, Jahr, Seitenangaben) korrekt sind.

# Weitere Gründe für akkurate Referenzen

- Häufig sind Autoren, deren Werk sie zitieren Ihre Peer-Reviewer. Inakkurate Referenzen werden sie nicht beeindrucken. ☹️

# Format

- Verschiedene Formate existieren: für die Zitierweise im Text, z.B.:
  - Accuracy of references is important (Day and Gastel,2016).
  - Accuracy of references is important.<sup>3</sup>
- Verschiedene Formate existieren: für die Referenzliste, z.B.:
  - Pineda D. 2003. Communication of science in Colombia. Sci. Ed. 26:91-92.
  - Pineda D. Communication of science in Colombia. Sci Ed 2003;26:91-2.

# Zur Erinnerung

- Benutzen Sie das Format, das von Ihrer Fachzeitschrift vorgeschrieben ist:
  - für die Zitierweise im Text
  - für die Referenzliste

# Software

- Beispiele: EndNote, Reference Manager, RefWorks, Zotero
- Hilft Ihnen, eine Bibliothek Ihrer Literaturangaben zu erstellen
- Oft enthält die Software schon das richtige Format für die ausgewählte Fachzeitschrift

# Platzierung der Literaturangabe

- Unklar:

- This compound has been found in humans, dogs, rabbits, and squirrels (Tuda and Gastel, 1997; Xie and Lozano, 2014; Flores, 2002).

- This compound has been found in humans, dogs, rabbits, and squirrels.<sup>1,4,7</sup>

- Klar:

- This compound has been found in humans (Tuda and Gastel, 1997), dogs (Xie and Lozano, 2014), rabbits, and squirrels (Flores, 2002).

- This compound has been found in humans,<sup>1</sup> dogs,<sup>4</sup> rabbits,<sup>7</sup> and squirrels.<sup>7</sup>

# Weitere Ratschläge zu Literaturangaben

- Wenn Sie etwas nicht gelesen haben, zitieren Sie es nicht.

Falls ein Artikel online nicht frei zugänglich ist,  
wie können Sie ihn dennoch erhalten?

- Vergleichen Sie jede Literaturangabe mit ihrer ursprünglichen Quelle.
- Befolgen Sie die Vorgaben in den Richtlinien für Autoren.
- Schauen Sie sich die Zitierweise und Literaturliste in Ihrem Beispielartikel an.

# Übung: Literaturliste

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren. Welche Vorgaben finden Sie für die Literaturangaben?
- Schauen Sie sich Ihren Beispielartikel an.

Was können Sie über die Zitierweise sagen – was über die Literaturliste?

Die Zusammenfassung schreiben  
und Schlüsselbegriffe angeben

# Die Zusammenfassung (Abstract)

Wird meist zuerst gelesen, aber sollte zuletzt überarbeitet werden.

- gibt eine kurze Zusammenfassung des Artikels

- wird am häufigsten gelesen

- vermittelt Herausgebern and Peer-Reviewern den ersten Eindruck

- hilft Lesern zu entscheiden, ob sie den kompletten Artikel lesen werden

- sollte mit dem Inhalt des Artikels übereinstimmen

# Die Zusammenfassung (Abstract)

- Sollte organisiert sein wie der Artikel selbst (z.B. ein Mini-IMRAD-Format)
- Einige Fachzeitschriften verlangen eine strukturierte Zusammenfassung (mit standardisierten Überschriften)
- Sollte vor dem Einsenden des Artikels sorgfältig überarbeitet werden
- Widmen Sie der Zusammenfassung die Anstrengung, die sie verdient!

# Schlüsselworte (Keywords)

- Werden von einigen Zeitschriften verlangt
- Sollten die Hauptthemen des Artikels wiedergeben
- Erscheinen unter der Zusammenfassung
- Können bei der Suche nach dem Artikel notwendig sein
- Sollten von einer standardisierten Fachvokabularliste in Ihrer Disziplin stammen
- Sollten nicht im Titel vorkommen

# Ein Beispiel für eine Zusammenfassung

Aus:

Pitkin RM, Burmeister LF. Prodding tardy reviewers: a randomized comparison of telephone, fax, and e-mail. JAMA 2002;287:2794-2795.

**Context** To compare telephone, fax, and e-mail methods of prodding tardy reviewers.

**Methods** Randomized trial conducted January 1998 through June 1999 at the main editorial office of *Obstetrics & Gynecology*. Reviewers who had failed to file reviews by 28 days after being sent manuscripts (7 days after deadline) were sent identical messages in oral (telephone) or written (fax and e-mail) form inquiring as to the status of review, asking for its completion as soon as possible, and requesting it be sent by fax or e-mail.

**Results** Of 378 reviewers, proportions returning reviews within 7 days were essentially identical: telephone, 85 (68%) of 125; fax, 86 (67%) of 129; and e-mail, 84 (67%) of 124 ( $P=.59$ ). In the two thirds who responded, the mean time to return reviews did not differ among the 3 groups.

**Conclusion** Contacting tardy reviewers resulted in a review being received within 7 days in about two thirds of cases, and it made no difference if the contact was made by telephone, fax, or e-mail.

# Übung: Zusammenfassung

- Schauen Sie in die Richtlinien für Autoren Ihrer ausgewählten Fachzeitschrift. Was sagen sie über das Schreiben der Zusammenfassung?
- Schauen Sie sich die Zusammenfassung in Ihrem Beispielartikel an? Was fällt Ihnen auf?
- Was sagen die Richtlinien über Schlüsselworte? Enthält Ihr Beispielartikel Schlüsselworte? Wenn ja, was fällt Ihnen auf?
- Welche Ideen oder Fragen haben Sie zum Schreiben Ihrer Zusammenfassung?

# Aufgabe

Schreiben Sie die Zusammenfassung für Ihrem Artikel.